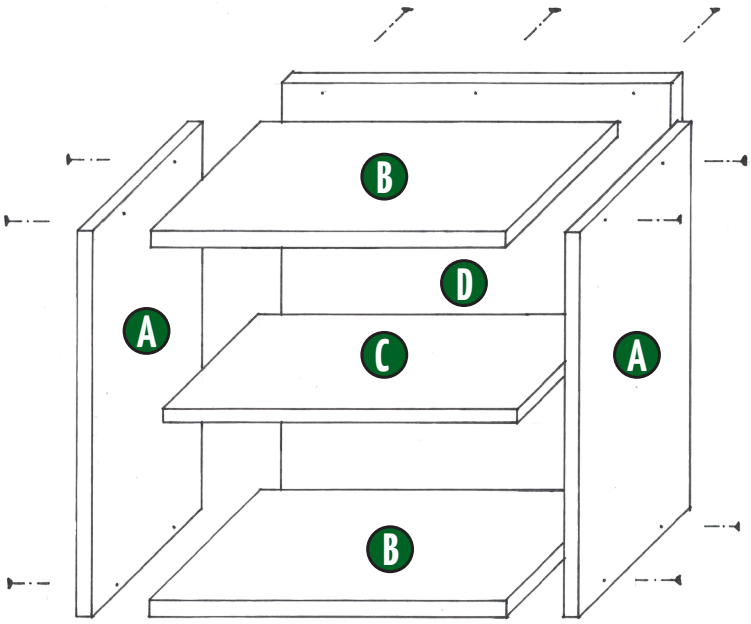
www.naturimgarten.at

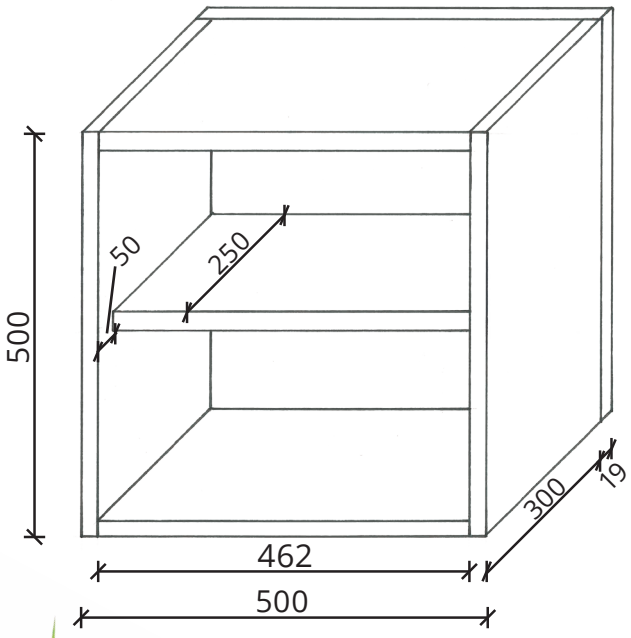
Weltrekordversuch
Größtes Nützlingshotel

27. Juni von 11:00 bis 13:00 Uhr auf der GARTEN TULLN

Bauanleitung für den Bausatz



Zusammengebauter Baukasten bereit zum Befüllen



alle Maße in Millimeter

Abmessungen Material:

- A 2 Stück: 500x300x19 mm
- B 2 Stück: 462x300x19 mm
- C 1 Stück: 462x250x19 mm
- D 1 Stück: 500x500x19 mm

1. Setzen Sie die mitgelieferten Holzplatten unter Nutzung der vorgebohrten Öffnungen mit den beigefügten Schrauben zusammen.

2. Besorgen Sie sich für die Füllung des Nützlingshotels trockenes, unbehandeltes Hartholz. Holz aus Obstbäumen, Ahorn, Esche, Buche, Eiche oder ähnliches sind bestens geeignet.

3. Das Holz darf nicht reißen! Verwenden Sie daher Baumscheiben mit geringem Durchmesser oder halbieren Sie diese.
Tipp: *Alternativ können Sie Hartholzblöcke oder Kanthölzer aus Hartholz verwenden. Vorsicht: Weiches Holz, wie* Fichte, Linde, Pappel oder Erle *fasert und wird nicht besiedelt.*

4. Kürzen Sie die Rundlinge oder Kanthölzer auf eine Länge von 25 Zentimetern.

5. Bohren Sie Löcher von zwei bis neun Millimetern Durchmesser und zirka zehn Zentimetern Tiefe. Bohren Sie nicht zu dicht, so sauber wie möglich und klopfen Sie das verbliebene Bohrmehl anschließend aus.

Tipp: *Sie können die Rundlinge mit einer Schraube fix mit dem Baukasten verbinden.*

6. Besorgen Sie sich hohle, trockene Halme - wie Schilf, hohle Staudenstängel oder Bambus - mit einem Durchmesser von drei bis neun Millimetern.

Tipp: *Schilfrohrmatten aus dem Baumarkt sind gut geeignet.*

7. Kürzen Sie die Halme mit einer scharfen Gartenschere auf eine Länge von 25 Zentimetern. Die Halme dürfen dabei nicht splittern oder fasern, da diese nicht besiedelt werden.

Tipp: *Schilf und andere Stängel splittern nicht, wenn man sie frisch schneidet oder vor dem Schneiden in Wasser einweicht.*

8. Lassen Sie die Stängel trocknen und bündeln Sie sie mit einer Schnur.

9. Füllen Sie den Baukasten mit den angebohrten Hölzern und den Halmen aus, bis keine Zwischenräume mehr zu sehen sind.

10. Transportieren Sie das Nützlingshotel vorsichtig, mit der offenen, befüllten Seite nach oben zum Weltrekordversuch auf DIE GARTEN TULLN.

Nützlingen ein Zuhause geben

Damit Sie lange Freude an Ihrem Nützlingshotel haben, benötigt es ein Dach als Wetterschutz. Hängen Sie es regengeschützt auf oder versehen Sie es vor dem Aufhängen im Garten mit einem leicht geneigten Dach, das den Baukasten auf allen Seiten mindestens fünf Zentimeter überragt.

In Regionen mit vielen Vögeln empfehlen wir ein Vogelschutzgitter mit einer Maschenweite von ein bis zwei Zentimetern auf der Vorderseite des Nützlingshotels zu montieren. Richten Sie das Nützlingshotel wetterabgewandt nach Süden oder Süd-Osten aus und stellen oder hängen Sie es mindestens 50 Zentimeter über dem Boden auf.
Auf diese Weise bietet das Nützlingshotel den Bewohnern für viele Jahre ein wohlbehütetes Zuhause.

Vorrang für Nützlinge

Nützlinge vollbringen wertvolle Dienste für uns Menschen. So zählen etwa die Wildbienen zu den wichtigsten Bestäubern der heimischen Kulturpflanzen. Ein von Frühjahr bis Herbst vielfältig blühender Garten versorgt unsere Nützlinge mit wertvoller Nahrung. Im Laufe einer Saison herrscht ein reges Kommen und Gehen einer Vielzahl von teils seltenen Arten. So können Sie die heimische Tierwelt hautnah kennenlernen.

#vorrangfürnützlinge

Weltrekordversuch

Am **27. Juni** findet auf der GARTEN TULLN der Weltrekordversuch von „Natur im Garten“ statt. Wir wollen das größte Nützlingshotel der Welt errichten.

So nehmen Sie teil:
Bestellen Sie für Ihre Schülerinnen und Schüler beim „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74333 die Bausätze – solange der Vorrat reicht.
Privatpersonen bitten wir sich die benötigten Materialien selbst zu besorgen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am **27. Juni** herzlich auf DIE GARTEN TULLN – die „Natur im Garten“ Erlebniswelt – eingeladen. Die Anlieferung der Baukästen erfolgt ab 8 Uhr. Nach der Anlieferung erhalten die Schulklassen Führungen durch die erste ökologische Gartenschau Europas. Von 11:00 bis 13:00 Uhr findet der Weltrekordversuch statt.

Als Dankeschön erhalten **alle "Weltrekordler"** eine **Plakette** und eine **Urkunde** als Erinnerung. Im Anschluss dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Nützlingshotels wieder mit nach Hause nehmen. Denn viele kleine Unterkünfte in ganz Niederösterreich verteilt, leisten einen weiteren Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Weitere Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.